ERSTELLT VON
LastGroove

ON
01.03.2013

Keine Stimmen

Die Armen und Bedürftigen



Als Christus auf Erden wandelte, schenkte er den Armen und Bedürftigen besondere Aufmerksamkeit. Er heilte sie, hatte Mitleid mit ihnen und wandte sich niemals von denen ab, die Hilfe brauchten.

Die Armen in der Kirche

Alle aber, die gläubig waren, hielten zusammen und hatten alles gemeinsam; sie verkauften ihre Ländereien und ihren Besitz und teilten ihn unter allen auf, je nach dem, was jeder brauchte.

Apg 2,44

Und alle Gläubigen waren ein Herz und eine Seele, und keiner von ihnen nannte etwas von dem, was er besaß, sein Eigentum, sondern sie hatten alles gemeinsam. Die Apostel legten mit großer Kraft Zeugnis ab von der Auferstehung des Herrn Jesus, und große Gnade ruhte auf ihnen allen. Es gab auch niemanden unter ihnen, der Not litt; denn diejenigen, die Felder oder Häuser besaßen, verkauften diese, brachten den Erlös und legten ihn den Aposteln zu Füßen; und jedem wurde zugeteilt, was er brauchte.

Apg 32–35

Die Armen in der Gesellschaft

Gott hat klare Erwartungen daran, wie sein Volk mit den Bedürftigen umgehen soll. Er hat diese in seinem Wort deutlich festgelegt.

Sollte es jedoch unter deinen Brüdern einen Armen in einem deiner Tore geben, in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt, so sollst du dein Herz nicht verschließen und deine Hand nicht vor deinem armen Bruder verschließen.

5. Mose 15,7

Der Fromm kümmert sich um die Armen, der Gottlose aber schenkt ihnen keinerlei Beachtung.

Spr. 29, 7

Aber das ist das Fasten, an dem ich Gefallen habe: dass man unrechtmäßige Fesseln löst, dass man die Stricke des Jochs zerreißt, die Unterdrückten in die Freiheit entlässt und jedes Joch zerbricht, (7) dass du dein Brot mit dem Hungrigen teilst und die armen Obdachlosen in dein Haus aufnimmst; wenn du einen Nackten siehst, kleidest du ihn, und von deinem Nächsten wendest du dich nicht ab.

Jes 58,6–7

Wem du bittest, dem gib, und wem du etwas leihen willst, von dem wende dich nicht ab.

Mt 5,42

Wer zwei Gewänder hat, der gebe dem, der keines hat, und wer Nahrung hat, der tue dasselbe.

Lk 3,11

Verkauft euren Besitz und gebt Almosen. Macht euch Geldbeutel, die nicht vergehen, einen unerschöpflichen Schatz im Himmel, wo kein Dieb hinkommt und kein Mottenfraß ihn zerstört.

Lk 12,33

Als sie nun die Gnade erkannten, die mir zuteilgeworden war, reichten Jakobus, Kephas und Johannes, die als Säulen gelten, mir und Barnabas die rechte Hand zum Zeichen der Gemeinschaft, damit wir zu den Heiden gingen und sie zu den Beschnittenen; wir sollten nur an die Armen denken, womit ich mich auch eifrig befasste und was ich zu erfüllen suchte.

Gal 2, 9–10

Wenn aber jemand die Güter dieser Welt besitzt und seinen Bruder in Not sieht und sein Herz vor ihm verschließt, wie kann dann die Liebe Gottes in ihm wohnen? Kinder, lasst uns nicht mit Worten oder mit der Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.

1 Joh 3,17–18

Die vielleicht deutlichste Stelle findet sich im Matthäusevangelium:

Wenn aber der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden, und er wird die einen von den anderen trennen, wie der Hirte die Schafe von den Böcken trennt. Und er wird die Schafe zu seiner Rechten und die Böcke zu seiner Linken stellen. Dann wird der König zu denen zu seiner Rechten sagen: Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, nehmt das Reich in Besitz, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist. Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war ein Fremder, und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt, und ihr habt mich bekleidet; ich war krank, und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen.“ Da werden die Gerechten ihm mit folgenden

Worten antworten: Herr! Wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben oder durstig und dir zu trinken gegeben? Und wann haben wir dich als Fremden gesehen und dich aufgenommen oder nackt und dich bekleidet? Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen? Und der König wird ihnen antworten und sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem dieser meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. Dann wird er auch zu denen auf der linken Seite sagen: Geht weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine Engel bestimmt ist. Denn ich war hungrig, und ihr habt mir nichts zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt mir nichts zu trinken gegeben; ich war fremd, und ihr habt mich nicht aufgenommen; ich war nackt, und ihr habt mich nicht bekleidet; ich war krank und im Gefängnis, und ihr habt mich nicht besucht. Da werden auch sie ihm antworten und sagen: Herr! Wann haben wir dich hungrig oder durstig oder als Fremden oder nackt oder krank oder im Gefängnis gesehen und haben dir nicht gedient? Da wird er ihnen mit diesen Worten antworten: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan. Und diese werden in die ewige Strafe gehen, die Gerechten aber in das ewige Leben.

Mt 25,31–46

Die Rolle von YS

Ermutigen Sie die Kirche, eine Organisation zu unterstützen, die sich für die Hilfe für Bedürftige einsetzt.

- Durch regelmäßige Spenden
- Durch aktives Engagement in ihrer Arbeit
- Durch die Bekanntmachung ihrer Aktivitäten (z. B. durch die Organisation eines interkonfessionellen Treffens, das der Arbeit der betreffenden Organisation gewidmet ist).

Nutzen Sie besondere Tage im Jahr (wie Ostern, Weihnachten, Erntedankfest, Erntefest, Faschingsdonnerstag) als Anreiz, den Bedürftigen zu helfen.

- Kündige in der Kirche/Schule oder in der YS-Gruppe eine Sammelaktion (nicht nur) für Lebensmittel an. Da du Produkte mit langer Haltbarkeit (Konserven, Nudeln, Zucker) sammelst, kann die Aktion sogar mehrere Wochen oder Monate dauern.
- Organisiere eine „Veranstaltung“, bei der ihr Lebensmittel oder Geld sammelt, um Bedürftige zu unterstützen.
- Begebt euch gemeinsam mit der Gruppe an einen Ort, an dem sich Bedürftige aufhalten, und verteilt dort Sandwiches, Suppe oder Fertiggerichte.
- Engagiert euch saisonal in der Zusammenarbeit mit einem bereits bestehenden Projekt in eurer Stadt.

Richtet in der Kirche einen Dienst ein, der sich der Hilfe für Arme und Bedürftige widmet. Macht regelmäßig darauf aufmerksam und unterstützt ihn.

- Dieser Dienst kann sich um die Betreuung bedürftiger Menschen in der Gemeinde kümmern.
- Sie könnte sich um einmalige Hilfsaktionen kümmern (z. B. wenn ein Gemeindemitglied krank ist).

- Sie kann sich aus mehreren Fachleuten aus verschiedenen Bereichen zusammensetzen, die in schwierigen Situationen Fachwissen und professionelle Beratung bieten, z. B. eine Krankenschwester, ein Rechtsanwalt, ein Pfarrer, ein Elektriker oder ein Lehrer.

Organisiere eine Veranstaltung, um auf das Problem der Armen und Bedürftigen aufmerksam zu machen.

- Bereite ein Treffen vor, dessen Hauptthema die Hilfe für arme Menschen ist. Erstelle ein Programm, das auf das Problem hinweist.
- Organisiere eine Veranstaltung wie den „Ostertanz“, deren Ziel es ist, auf das Problem der Armen und Bedürftigen aufmerksam zu machen. Lade alle Kirchen in deiner Stadt ein. Bitte jeden Teilnehmer um eine symbolische Spende für die Teilnahme, z. B. 2 Złoty. Spenden Sie das gesammelte Geld für die Unterstützung armer und bedürftiger Menschen.

Verbreitet die Vision, den Armen und Bedürftigen zu helfen.

- Organisiere einen Gottesdienst zum Thema der Pflicht, den Armen und Bedürftigen zu helfen.
- Bitten Sie die Lehrer der Sonntagsschule und der Jugendtreffen sowie die Leiter der Hauskreise, bei ihren Treffen über die Pflicht zur Hilfe für Arme und Bedürftige zu sprechen.
- Erstelle einen Flyer oder eine wöchentliche bzw. monatliche Zeitung mit einigen Informationen über die Armut in der Welt sowie einigen Punkten unter der Überschrift: „So kannst du diese Woche helfen“.
- Bitten Sie Vertreter einer Organisation, die Sie unterstützen oder kennen, während des Gottesdienstes oder einer Bibelstunde einige Informationen über die Arbeit der Organisation oder über Neuigkeiten aus dieser zu geben.
- Organisiere außerhalb der Gottesdienstzeiten ein Seminar, bei dem das Thema Armut in der Welt und/oder in deinem Land und/oder deiner Stadt behandelt wird.
- Organisiere eine „Übernachtungsparty“ für Jugendliche aus der Gemeinde und ihre Freunde, bei der sie mehr über die Armut in der Welt, in deinem Land und/oder in deiner Stadt erfahren können.

Ermutigen Sie die Gemeinde, die Hilfsdienste für arme Menschen zu unterstützen, die in anderen Gemeinden praktiziert werden.

Quellen

Campolo, Tony, Aeschliman, Gordon. „101 Ways Your Church Can Change the World“. Regal Books, Kalifornien: 1993.

Weitere Informationen

Tags
Jesus

Alter
Keine Daten verfügbar.

Anzahl Teilnehmer
Keine Daten verfügbar.

Bibel
Geschichte
Person
Thema:

Dauer
Keine Daten verfügbar.

Material
Keine

Dateidownload
Keine Dateidownloads

KI Generierter Inhalt
Contents
Tags
Alter
Anzahl Teilnehmer
Bibel
Dauer
Material

© YoungstarsWiki | https://youngstarswiki.org/de/wiki/art/die-armen-und-beduerftigen